

Elektromobilität – Studie Ladeinfrastruktur Region Basel



Die Nachfrage nach Elektroautos nimmt zu – in der Region Basel sogar überdurchschnittlich. EBP analysiert den Bedarf nach Ladestationen für Elektromobile bis 2030.

Die Nachfrage nach Elektroautos nimmt zu – in der Region Basel sogar überdurchschnittlich. Sind Behörden und Stromversorger dort gut darauf vorbereitet? Unsere Studie zeigt: ja. Der Bedarf nach Ladestationen steigt vor allem ab 2020 an. Und zwar primär bei den Nutzerinnen und Nutzern zu Hause.

Gezeigt hat sich, dass in der Region Basel 30 Prozent mehr Elektrofahrzeuge als im schweizerischen Durchschnitt unterwegs sein werden. Die beiden Basel haben von EBP und unserem Partner Sustainserv analysieren lassen, wie viel Ladeinfrastruktur für Elektromobile bis 2030 notwendig ist.

Wir haben mit aufwändigen Modellierungen berechnet, wie sich die Nachfrage nach Elektrofahrzeugen in jeder einzelnen Basler Gemeinde entwickelt und wie viel Strom die neuen Fahrzeuge künftig benötigen. Darüber hinaus haben wir mithilfe von Zukunftsszenarien untersucht, welche Typen von Ladestationen künftig gefragt sein werden: Sollen sie an den Wohnorten der Nutzenden, an deren Arbeitsplätzen, an zentralen Orten wie Einkaufszentren stehen oder doch lieber Schnellladestationen im Stil von Tankstellen sein?

Die räumliche Verteilung der benötigten Ladestationen wurde mithilfe eines Geografischen Informationssystems (GIS) anschaulich visualisiert.

Auftraggeber

Verschiedene Ämter von Basel-Stadt,
Basel-Land, IWB, EBL, EBM

Fakten

Zeitraum 2013 - 2014

Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Silvan Rosser
silvan.rosser@ebp.ch

Dr. Peter de Haan
peter.dehaan@ebp.ch

Unsere Studie zeigt, dass etwa ab 2020 der Bedarf an Ladestationen in der Region stark zunehmen wird. Neben einigen Ladestationen am Arbeitsplatz und an zentralen Orten werden vor allem dezentrale Ladestationen bei den Nutzerinnen und Nutzern zu Hause gebraucht.